

Das Essen

Das Frühstück gab es von 7.30 - 8.30 Uhr. Das Mittagessen gab es von 12.00 - 12.30 Uhr. Das Abendessen gab es in der Zeit von 18.00 - 18.30 Uhr. Am Frühstücksbuffet konnte man sich Brötchen, Nutella, Marmelade, Honig, Wurst, Müsli, Quark, Kaba und einen kalten Tee mit Zitrone, der eigentlich ein Eistee sein sollte, holen.

Am Montag gab es zum Mittagessen etwas Italienisches. Uns wurde Pizza serviert, die ganz lecker war. Zum Abendessen bekamen wir Spaghetti Bolognese. Die Nudeln waren sehr wässrig, die Hackfleischsoße war nicht so ganz unser Fall.

Am Dienstag waren wir bei Wo Sarazen, deshalb haben wir uns etwas vom Mac Donald's gekauft, weil wir nicht zum Mittagessen im Heim waren (Das war eine gute Abwechslung).

Am Abend gab es Knödel mit Schweinebraten, wobei an den Knödeln nichts auszusetzen war. Das Fleisch jedoch war zäh und flachsig. Man sollte, auch wenn so viel Fleisch gebraten werden muss, doch alles durchbraten.

Am Mittwoch war eine große Wanderung angesagt, somit waren wir zu Mittag wieder nicht in der Herberge. Beim Frühstück haben wir uns Lunchpakete gemacht. Zusätzlich zu unseren Broten durften wir uns Gebäckstücke und etwas Süßes mitnehmen. Zum Abendessen gab es Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat. Das Fleisch war nicht ganz so toll, der Kartoffelsalat war aber ganz gut.

Am Donnerstag gab es zum Mittagessen Kaiserschmarrn mit Apfelmus. Den meisten schmeckte es, wir persönlich waren nicht sehr begeistert. Am Abend gab es Gyros mit Zaziki. Da konnten wir nicht meckern, das war sehr lecker.

Am Freitag gab es nur noch Frühstück, da wir am Vormittag wieder die Heimreise antraten.

Viele sind von der Jugendherberge begeistert, wobei das Essen und die Getränke etwas verbessert werden könnten. Aber wir verstehen

auch, dass man für die paar Euro, die einem pro Schüler zur Verfügung stehen, nicht so super teure Artikel kaufen kann. Im Großen und Ganzen waren alle mit dem Essen zufrieden.

Christina Stöhr, Laura Schenke

Natürlich sind auch wir sehr betroffen, bei Unterkunft und Speisen nicht immer den gewohnten Luxus geboten zu haben. Da auch Lehrer bereit sind, aus Fehlern zu lernen, haben wir uns nach einigen alternativen Quartieren umgesehen.

Nachfolgend einige Bilder über die in Frage kommenden Hotels, ausgewählte Zimmer und Beispiele für die angebotenen Verpflegung. Bitte kreuzen Sie Ihre Wünsche einfach nur an!

Ach ja, die voraussichtlichen Kosten bewegen sich bei Halbpension in Höhe von ca. 450 bis 1130 €, pro Tag natürlich.

